

<i>hippophæes</i> Esper ♂ × <i>deserticola</i> B. ♀	1	„	„	„
<i>hippophæes</i> „ ♂ × <i>elpenor</i> L. ♀	1	„	„	„
<i>elpenor</i> L. ♂ × <i>hippophæes</i> Esper ♀	1	„	„	„
<i>lineata = livornica</i> Esper ♂ × <i>gallii</i> Rott. ♀	1	„	„	„
<i>gallii</i> Rott. ♂ × <i>livornica</i> Esper ♀	6	„	„	(1 „)
<i>gallii</i> Rott. ♂ × <i>deserticola</i> B. ♀	2	„	„	(2 „)
<i>livornica</i> Esper ♂ × <i>euphorbiae</i> L. ♀	4	„	„	(2 „)
<i>gallii</i> Rott. ♂ × <i>euphorbiae</i> L. ♀	1	„	„	„
<i>euphorbiae</i> L. ♂ × <i>gallii</i> Rott ♀	1	„	„	„
<i>euph.=deserticola</i> B. ♂ × <i>euphorbiae</i> L. ♀	4	„	„	(2 „)
<i>euphorbiae</i> L. ♂ × <i>porcellus</i> L. ♀	4	„	„	(1 „)
hyb. <i>euphaës</i> Dso. ♂ × <i>deserticola</i> B. ♀	1	„	„	„
<i>centralasiae</i> Staud. ♂ × hybr. <i>euphaës</i> Dso. ♀	1	„	„	„

Ohne fruchtbaren Ausgang blieben folgende Verbindungen :

<i>centralasiae</i> Staud. ♂ × <i>porcellus</i> L. ♀	1 mal.
<i>euph.=deserticola</i> B. ♂ × <i>porcellus</i> L. ♀	1 „
<i>hippophæes</i> Esper ♂ × <i>porcellus</i> L. ♀	1 „
<i>gallii</i> Rott. ♂ × <i>porcellus</i> L. ♀	2 „
<i>lin.=livornica</i> Esper ♂ × <i>elpenor</i> L. ♀	1 „
<i>gallii</i> Rott. ♂ × <i>centralasiae</i> Staud. ♀	1 „

A. ningpoana Fldr. ♂ × T. luna L. ♀ hybr. nov.

Von C. Prack.

Anfang Mai erhielt ich von Herrn Amiot Zuchtmaterial dieser Kreuzung. Die Raupen wuchsen in der Wärme rasch heran und waren untereinander kaum verschieden. Der für *ningpoana*-Raupen charakteristische Lateralstreifen fehlte ihnen. Weitere Ähnlichkeit, von der beträchtlichen Größe im letzten Stadium abgesehen, hatten die Raupen dadurch, daß die bei der *selene*-Gruppe auf dem 2. u. 3.-Segment befindlichen conischen Verdickungen nur angedeutet waren. Nach 25-tägiger Puppenruhe schlüpften die ersten Falter. Nur ♂♂ der restlichen Puppen überliegen.

Die Flügelform der ♂-Falter ist im ganzen abgerundeter und gedrängener. Die Schwänze der H.-Fl. viel breiter als bei *ningpoana*, und nach den Enden zu nur allmählich und wenig verjüngend. Die Discalflecke sind groß, bei einigen besonders der distale Teil schön dunkelgelb und breiter als bei *ningpoana*. Der rote, innere Winkelstrich des *ningpoana*-Vorderfl.-Auges ist bräunlich bis dunkel gelb. Bei einem ♂, das der *luna* auffallend ähnlich sieht ist der Vorderfl.-Discalfleck durch einen rot-braunen Strich mit der Costa, genau wie bei *luna*, verbunden. Bei anderen ist diese charakteristische Verbindungslinie nur wischartig angedeutet oder fehlt gänzlich. Die Discallinie fehlt bei obenerwähntem ♂ völlig bei anderen wieder ist sie sehr deutlich und von einer kaum-sichtbaren 2. Linie distal begleitet. Fühler dunkler als bei *ningpoana*, kleiner als bei *luna*.

Grundfarbe der Flügel in verschiedenen Abstufungen zwischen zarten gelb-grün, Apfelgrün und Meergrün.

Für diesen schönen Hybriden, der meines Wissens nicht benannt ist möchte ich den Namen *amiotti M. Hybr. nov.* zu Ehren von Herrn Ph. Amiot in Straßburg einführen.

Typen in col. C. Prack. Das ♀ liegt mir noch nicht vor.

Patr. ♂ Chekiang. ♀ U. S. A.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1932/33

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Prack Carlheinz

Artikel/Article: [A. ningpoana Fldr. t. luna L. hybr. nov. 120](#)